

SCOHS: Der neue Standard für ein zertifizierbares Betriebliches Gesundheitsmanagement



Gesunde Mitarbeiter
+ Gesunde Organisation

= Gute Betriebsergebnisse



Machen Sie Gesundheit zur Chefsache: Profitieren Sie von den messbaren Vorteilen.

Gesundheit im Unternehmen ist ein stark unterschätzter Erfolgsfaktor. Denn: Eine gesunde Unternehmenskultur und das Wohlbefinden der Mitarbeiter wirken sich positiv auf das Betriebsergebnis aus. Der neue Social Capital and Occupational Health Standard (SCOHS) setzt genau hier an und macht die Qualität von Unternehmenskultur und Zusammenarbeit aller Beschäftigten messbar und damit für das Unternehmen steuerbar. Das haben Wissenschaft und praktische Studien in Unternehmen bewiesen.





*Förderung von Gesundheit und
Produktivität in Organisationen*

Das Problem: Verbreitete „Krankheitssymptome“ in Unternehmen

Fehlen in einem Unternehmen gemeinsame Werte und Normen, stimmen die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht, dann verbreiten sich Organisationskrankheiten und ihre Folgen:

- Motivationsmängel
- defizitäre Kommunikation
- extremer Stress
- innere Kündigung / Frustration
- Burnout
- Mobbing
- Loyalitätsverluste
- hohe Fehlzeiten und Fluktuation
- Präsentismus
- geringe Innovationsbereitschaft
- sinkende Produktivität und Qualität

Die Lösung: Gesundheit als Kapital für die Zukunft

An der Schnittstelle Mensch zu Mensch liegen aber gerade die Chancen, Gesundheit und Erfolg im Unternehmen langfristig zu stärken. Chancen, die viele Unternehmen noch nicht optimal für sich nutzen. Hier setzt der SCOHS an, indem er das betriebliche Sozialkapital systematisch fördert, insbesondere die sozialen Beziehungen aller Mitarbeiter und Führungskräfte.



Investieren Sie mit langfristiger Rendite in das Sozialkapital Ihres Unternehmens!

Das Sozialkapital eines Unternehmens bemisst sich am Umfang gemeinsamer Überzeugungen und Werte sowie an der Qualität der sozialen Beziehungen. Eine Stärkung des Sozialkapitals erreichen Sie durch gezielte Investitionen in das Betriebliche Gesundheitsmanagement.



SCOHS

Social Capital &
Occupational Health
Standard

Die Investition

- **Vertrauensbildung:** gemeinsame Werte und Normen, mehr Transparenz
- **WIR-Gefühl:** mehr Mitarbeiterbeteiligung und intensive Teamförderung
- **Führungskräfteentwicklung:** Stärkung der sozialen Kompetenz für eine mitarbeiterorientierte Führung, Vorbildverhalten
- **Mitarbeiterentwicklung:** höhere Aufmerksamkeit für ein gesundheitsbewusstes Verhalten
- **Work-Life-Balance:** Maßnahmen zur besseren Vereinbarung von Beruf und Privatleben
- **Kommunikationskultur:** Förderung und Pflege der kommunikativen Kompetenz aller Mitarbeiter
- **Kennzahlen entwickeln:** neben Fehlzeiten auch „weiche“ Faktoren wie Führungskompetenz durch Befragungen messbar machen
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz:** weiterentwickeln – auch für die Anforderungen älterer Belegschaften

Die Rendite

- **Höhere Leistungsfähigkeit** durch gesunde und motivierte Mitarbeiter
- **Optimierte Unternehmensprozesse** durch eine gesunde Organisation
- **Höhere Attraktivität:** bessere Rekrutierungschancen für „High-Potentials“ und Fachkräfte
- **Stärkere Kundenbindung:** dank besserer Qualität bei den Prozessen, höherem Vertrauen und gesunden Mitarbeitern
- **Weniger Fehlzeiten:** Das Unternehmen spart Ersatzpersonal und Kosten für Lohnfortzahlung.

= **Mehr Gesundheit, besseres Image, höhere Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit**



Betriebliches Gesundheitsmanagement nach SCOHS: die Vorteile nutzen!

Wie bei allen Standards zur Optimierung betrieblicher Prozesse führt auch beim SCOHS der Weg von der Analyse über die Audits bis hin zur Zertifizierung. Begleitet wird Ihr Unternehmen von einem kompetenten Team von Beratern und Auditoren: Fachleute, die speziell für diesen Standard zugelassen sind.





Die Vorteile

- Ein nachhaltig gesundes Unternehmen
- Dauerhafte Senkung der Krankheitskosten
- Verringerung von Präsentismus
- Hohes Sozialkapital als Wettbewerbsfaktor
- Verbesserung der Betriebsergebnisse

Der Weg

- **Bestandsaufnahme:** Einstiegsanalyse und erster Abgleich mit dem SCOHS
- **Zieldefinition** und strategische Grundsatzentscheidungen
- **Prioritätensetzung:** Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Projekten
- **Vorbereitung für SCOHS und interne Audits**
- **Zertifizierung**

Ihre Wegbegleiter zum SCOHS

Auf der Rückseite dieser Broschüre finden Sie die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner – alle weiterführenden Informationen zu einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement nach SCOHS unter www.scohs.de.



Ihre Ansprechpartner

Initiatoren des SCOHS

Prof.em.Dr. Bernhard Badura
SCOHS Sozialkapital Standard UG
Bielefeld

Tel.: +49 172 56 16 038
E-Mail: info@scohs.de
Web: www.scohs.de

Dr. Martin Kaminski
proproduction member of PRO⁴-cooperation
Marburg

Tel.: +49 6420 83 85 00
E-Mail: martin.kaminski@proproduction.de
Web: www.pro4-cooperation.com

Björn Müller
Lloyd's Register Quality Assurance GmbH
Köln

Tel.: +49 221 93 77 370
E-Mail: info@LRQA.de
Web: www.LRQA.de

Autoren des SCOHS

Dr. Andreas Blume
BIT Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.
Bochum

Tel.: +49 234 92 231-43
E-Mail: andreas.blume@bit-bochum.de

Agnes Kaminski
proproduction Dr. Kaminski
Marburg

Tel.: +49 6420 83 85 00
E-Mail: agnes.kaminski@proproduction.de

Eckhard Münch
SALUBRIS GbR
Köln

Tel.: +49 221 17 07 13 90
E-Mail: info@salubris.de

Dr. Uta Walter
SALUBRIS GbR
Köln

Tel.: +49 177 74 64 687
E-Mail: info@salubris.de

Vertreter der Wirtschaft

LRQA GmbH, Köln – Cornelia Fricke

PHARMASERV GmbH & Co. KG, Marburg – Dr. Elisabeth Grieger

Radeberger Gruppe KG, Frankfurt am Main – Michael Fremerey



Social Capital and Occupational Health Standard (SCOHS)

Förderung von Gesundheit und Produktivität in Organisationen
durch ein zertifizierbares Betriebliches Gesundheitsmanagement

www.scohs.de